

Hydrodynamische Schallzahnbürste mit Yoga-Modus

Sonic Generation 8 Winner – edel+white kreiert das Zähneputzen der neuen Generation.

Die Dentalmarke edel+white entwickelte zu ihrem 10-jährigen Jubiläum die erste hydrodynamische Schallzahnbürste mit Yoga-Modus. Die Sonic Generation 8 Winner ist eine aufladbare hydroaktive Zahnbürste. Druckwellen der Schalltechnologie erzeugen pulsierende Flüssigkeitsströmungen, die selbst engste Zahnzwischenräume umspülen.

Hydrodynamische Power gegen bakterielle Kolonien

„Wenn Bakterien Kolonien bilden, scheiden sie Säure aus, die den Zahn zerstören. Die Sonic Generation 8 Winner erzeugt Schallwellen mit bis zu 42'000 Schwingungen pro Minute, die die bakteriellen Ablagerungen aufwühlen und so ihre Vermehrung hemmen. Wenn wir den vibrierenden Bürstenkopf in ein Wasserglas halten, sehen wir, wie die Energiewellen das Wasser bis tief hinunter zum Sprudeln bringen. Das funktioniert auch beim Zähneputzen: Die Energiewellen wirken auch dort, wo die Zahnbürste die Zähne nicht berührt“, erklärt Thomas Flatt, Chef von edel+white und Erfinder der Sonic Generation 8 Winner.

Zähneputzen im Yoga-Modus

Das Besondere an der Sonic Generation 8 Winner ist ihr patentierter Yoga-Modus, inspiriert von Atemtechniken aus der Yoga-Praxis. „Beim Yoga-Modus kann die Putzzeit sinnvoll genutzt werden. Dabei leitet das Gerät uns zu Atemübungen an; Einatmen – Atem anhalten – langsam Ausatmen. Der vorgege-

bene Takt erhöht unsere Achtsamkeit und lässt uns gleichzeitig bewusster die Zähne putzen“, erklärt Flatt.

Für jeden das Passende

Der *Sensitiv-Modus* ist eine äusserst sanfte und effiziente Form der Reinigung. Er schonet den Zahnschmelz, freiliegende Zahnhälse sowie das Zahnfleisch. Der *Whitening-Modus* erhöht die Reinigungswirkung durch eine intensivere Wedelbewegung des Bürstenkopfes. Er empfiehlt sich besonders bei Verfärbungen durch Nikotin, Wein, Tee oder Kaffee. Der *ActiveDeep-Modus* ist der Standardmodus der Sonic Generation 8 Winner. Kräftige hydrodynamische Putzbewegungen reinigen die Zähne gründlich. Eine *Memory-Funktion* speichert den zuletzt gewählten Modus.

Der Bürstenkopf der Sonic Generation 8 Winner enthält KONEX-Borsten. „Sie sind am Fuss besonders stabil und an den Spitzen sehr weich. Dadurch reinigen sie Zähne und Zahnfleisch besonders gründlich bis in die kleinste Nische“, erklärt Flatt.

Schweizer Design

Die Sonic Generation 8 Winner besticht durch ihr schlankes und schlichtes Design. Entworfen wurde sie von der Züricher Produktdesign-Company AIM studio unter Leitung von Urban Würsch und Fabienne Meyer. Die Sonic Generation 8 Winner wird mit einer praktisch gestalteten Reisetasche geliefert, die an die berühmten Schweizer Militärdecken erinnert. Besonders nützlich für Reisen ist auch das mitgelieferte USB-Kabel, mit dem man die Schallzahnbürste über Computer oder Powerbank aufladen kann. Der Akku hält bis zu zwei Wochen. Eine Reiseverriegelung sperrt das Gerät vor unbeabsichtigter Inbetriebnahme. Eine auf die Ladestation aufklipbare Halteform verwahrt Ersatzbürsten. **DT**



edel+white

Tel.: +41 44 419 20 20
www.edelwhite.swiss

Back to the roots, shaping the future

MyPlant II wird den Anforderungen der zukunftsorientierten Implantattherapie gerecht.

Das neue Implantatsystem MyPlant II.



Das Konzept eines zweiphasigen Titanimplantats mit speziellem Expansionsgewinde und selbsthemmender Konusverbindung wurde vor über 30 Jahren von Prof. Dr. med. dent. Georg-Hubertus Nentwig und Dr.-Ing. Walter Moser entwickelt und zur klinischen Reife gebracht. Hohe Primärstabilität, eine mikrobewegungsfreie Implantat-Abutment-Verbindung sowie tiefes Platform Switching erwiesen sich als Garant eines herausragenden Langzeiterfolges. Mit dem MyPlant II-System wurde dieses Konzept optimiert und an die Anforderungen der zukunftsorientierten Implantattherapie angepasst.

Das progressive Gewindedesign der MyPlant II-Implantate führt, unterstützt durch die dreistufige Präparationstechnik, auch bei durchschnittlichen Knochenqualitäten zu sehr hoher Primärstabilität. Für langfristigen Erfolg sorgt zudem die mikrostrukturierte Stirnfläche am Implantat. Diese ermöglicht eine

subkrestale Insertion und damit eine stabile knöcherne Einbettung sowie optimale Unterstützung des periimplantären Weichgewebes.

Die nicht indexierte Konusverbindung des MyPlant II-Systems wurde in der Geometrie in Bezug auf Länge und Durchmesser verstärkt. Dies führt zu einer signifikant erhöhten Dauerfestigkeit und hoher mechanischer Belastbarkeit. Die selbsthemmende Konusinnenverbindung ist absolut rotationsstabil und schliesst dabei praktisch bakteriendicht ab.

Back to the roots, shaping the future – so lässt sich das Motto des MyPlant II-Systems charakterisieren. **DT**

Hager & Meisinger GmbH

Tel.: +49 2131 2012-0
www.meisinger.de

Infos zum Unternehmen



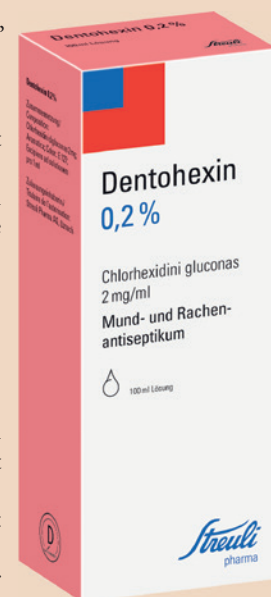
Die Lösung mit dem Goldstandard¹

Dentohexin – dank hoher antiseptischer Effektivität seit 1991 in vieler Munde.

Gingivitis, Parodontitis, Zahnplaque und Entzündungen nach zahnchirurgischen Eingriffen stellen Zahnärzte oft vor eine Herausforderung. Für Patienten sind solche Probleme langwierig, schmerzhaft und können zusätzlich die Nahrungsaufnahme einschränken.

Die Ursachen solcher Erkrankungen im Mundraum sind oft bakteriell bedingt. Dentohexin Lösung ist seit über 25 Jahren ein bewährtes Mittel in der Bekämpfung von bakteriellen und mykotischen Erkrankungen des Zahnapparates. Mit der überragenden Substanzaktivität ihres Wirkstoffs Chlorhexidin hemmt die Lösung die Entstehung von Plaque und Mundgeruch. Zusätzlich unterstützt Dentohexin Patienten mit eingeschränkter Mundhygiene bei der Kariesprophylaxe.

Durch ihre geringe Toxizität, die schnell einsetzende Wirkung und die lange Haftbarkeit von bis zu acht



Stunden wird Dentohexin Lösung auch erfolgreich als Infektionsprophylaxe eingesetzt. Zum Einsatz kommt sie hier sowohl vor als auch nach zahnchirurgischen Eingriffen. Chlorhexidin gilt als die wirksamste antimikrobielle Substanz in der Mundhöhle.² Daher kann Dentohexin mit Erfolg als Lösung für Probleme in der Zahnmedizin eingesetzt werden. **DT**

¹ Balagopal, S/Arjankumar, R: Chlorhexidine. The Gold Standard Antiplaque Agent. J Pharm. Sci. & Res. Vol 5 (12). 2013. 270–274.

² Saxer, UP/Curilovic, Z.: Einsatz von Antiseptika bei der Parodontitisprävention und -therapie (I) Quintessenz 55: 351–360, 2004 und II: 55: 545–555. 2004.

Streuli Pharma AG

Tel.: +41 55 285 92 91
www.streuli-pharma.ch

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE



WIR MACHEN HYGIENE SICHTBAR! BERATUNG, ANALYSE, KONTROLLE UND SCHULUNG

Mit den Almedica Services & Produkten wird die Gewährleistung der Hygienesicherheit zu einer effizient lösbaren Aufgabe.

Services

- Hygiene Hotline 026 672 90 90
- Hygiene-Erstcheck
- Hygiene-Risikoanalyse 360°
- Hygieneberatung für Neubau und Umbau
- Hygieneaudit
- Hygieneschulung
- Revalidierung Sterilisator
- aktuelle Hygienenews

Besuchen Sie unsere neue Website almedica.ch

Dentohexin Lösung, 2mg/ml: Z: Chlorhexidini gluconas (2mg/ml). I: Prophylaxe und Therapie bakterieller oder mykotischer Entzündungen im Mund- und Rachenbereich; Infektionsprophylaxe vor und nach zahnchirurgischen Eingriffen; Unterstützung bei eingeschränkter Mundhygiene. **D:** Die Dentohexin Lösung wird mit gleichen Teilen Wasser verdünnt. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: morgens und abends nach den Mahlzeiten, vorzugsweise 15 Minuten nach dem Zähneputzen, mit 5 ml Dentohexin Lösung, welche mit 5 ml Wasser verdünnt ist, ca. 20 Sekunden lang spülen und gurgeln; bei Prothesen-Stomatitis die Prothese reinigen und anschliessend während 5 Minuten in unverdünnter Dentohexin Lösung einlegen, Mund zusätzlich spülen. Bei Kindern und Jugendlichen ist die Behandlung zahnärztlich oder ärztlich in halbjährlichem Abstand zu überprüfen. **Kf:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe; Ulzerationen oder erosiv-desquamative Veränderungen der Mundschleimhaut. **VM:** Dentohexin nicht in Auge oder Gehörgang bringen; die Anwendung und Sicherheit bei Kindern unter 6 Jahren ist bisher nicht geprüft worden; Schwangerschaft/Stillzeit. **IA:** Anionische Substanzen (Zahnpasten); zuckerhaltige Speisen und Getränke. **UAW:** Mehrheitlich reversible Zahnverfärbung; Störungen der Geschmacksempfindung; Taubheitsgefühl der Zunge; allergische Reaktionen. **Swissmedic:** D. Stand der Information April 2005. Vertrieb: Streuli Pharma AG, 8730 Uznach. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte www.swissmedicinfo.ch.

Effektivität durch scharfe Instrumente

Sharp Diamond-Instrumente von LM-Dental machen das Schärfen überflüssig.

LM-Dental hat Sharp Diamond auf den Markt gebracht, ein mikrobeschichtetes parodontales Handinstrument, das nicht geschärft werden muss. Die Sharp Diamond-Spitze ist aus einer äusserst beständigen Spezialmetalllegierung. Ihre Abnutzungsbeständigkeit wird durch eine schützende Mikromembranbeschichtung verbessert. Sharp Diamond-Instrumente eignen sich für Behandler, die häufig Handinstrumente verwenden und die mit der Pflege von Dentalinstrumenten verbrachte Zeit auf ein Minimum reduzieren sowie mit einem kontrollierten und doch entspannten Griff arbeiten möchten. Der LM-ErgoSense-Griff, dessen Ergonomie in Untersuchungen des finnischen Instituts für Arbeitsmedizin am höchsten bewertet wurde, beugt einem Verkrampfen der Hand vor.

LM-Dental, der Vorreiter in der Instrumentenergonomie, richtet sich immer nach den speziellen Bedürfnissen der Dentalexperthen.



Da das Schärfen von Instrumenten schwierig und zeitaufwendig ist, hat LM die nicht zu schärfenden Sharp Diamond-Instrumente entworfen. Eine neue, moderne Mikromembranbeschichtung verleiht den Sharp Diamond-Instrumenten maximale Abnutzungsbeständigkeit und hervorragende Härte. Einer Vergleichsstudie der Aalto-Universität zufolge führt die Kombination aus optimiertem Basismaterial und Mikromembranbeschichtung zu einer um 82 Prozent geringeren Abnutzung an

der Spitze. Sharp Diamond ist eines der härtesten nicht zu schärfenden Instrumente auf dem Markt: Seine Härte beträgt über 63 (HRC) auf der Rockwell-Skala. Durch den ultramodernen PVD-Beschichtungsprozess (PVD: Physical Vapor Deposition, physikalische Gasphasenabscheidung) wird die Schneidkante nicht stumpf.

Instrumente mit Sharp Diamond-Beschichtung können wie normale Instrumente verwendet werden und sind für alle Arten der

Zahnsteinentfernung geeignet. Das Instrument kann ganz normal gehandhabt werden und bedarf ausser Reinigung und Sterilisation keiner weiteren Pflege.

Bei Instrumenten mit einem kleinen, schmalen Arbeitsende, wie Mini-Küretten und feinen Sichel-Scalern, ist es von besonderer Bedeutung, wenn sie nicht geschärft werden müssen. Ohne Schärfen und mit der Sharp Diamond-Beschichtung bleiben ihre Grösse und ihre

strukturellen Eigenschaften während ihrer gesamten Lebensdauer erhalten. [DT](#)

LM-Instruments Oy

Vertrieb in der Schweiz:

Rodent AG
Tel.: +41 71 763 90 60
www.rodent.ch

Parodontitis – Silent Inflammation-Therapie

Zuverlässige Wirksamkeit mit Mikronährstoffen: Lycopin.

Oxidativer Stress ist assoziiert mit der Pathogenese vieler systemischer Erkrankungen inklusive chronischer Parodontitis. Durch parodontale Pathogene aktivierte neutrophile Leukozyten setzen Reactive Oxygen Species (ROS) frei, welche die Destruktion der parodontalen Gewebe verursachen. Antioxidantien modulieren die ROS-Produktion und inhibieren so die Gewebedestruktion.

In der Studie „Evaluation of oxidative stress in chronic periodontitis patients following systemic antioxidant supplementation: A

clinical and biochemical study“ von Ambati et al. wurde nach Scaling and Root Planing (SRP) Malondialdehyd (MDA) als Marker für oxidativen Stress bei Patienten mit chronischer Parodontitis evaluiert. Danach fand für zwei Monate eine systemische Therapie mit dem starken Antioxidans Lycopin statt.

Das Resultat der Antioxidantien-Therapie war eine signifikante Reduktion des oxidativen Stresses sowie eine deutliche Verbesserung aller klinischen Parameter, die nach Beendigung der Substitution noch etwa vier Monate anhielt. Chapple IL et al. haben in wiederholten Studien mit Mikronährstoffen an Patienten mit chronischer Parodontitis in Verbindung mit SRP signifikante, nachhaltige Verbesserungen der Therapieergebnisse nachgewiesen. Die mit dem CAM-Award ausgezeichnete Antioxidantien-Substitution Itis-Protect I-IV optimiert die Parodontistherapie zuverlässig. [DT](#)

hypo-A GmbH
Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-A.de



Beste Wasserqualität in der Praxis

Hygienesystem garantiert umfassenden Schutz und Sicherheit.

DentaDEX schafft ein sicheres Arbeitsumfeld für Zahnärzte, Mitarbeitende und Patienten – durch sauberes, keimfreies Wasser in der gesamten Praxis und nicht nur im Puffertank der Dentaleinheit. Darum verwenden Zahnärzte dieses umfassend wirkende Hygienesystem, wenn ihnen die Gesundheit der Patienten am Herzen liegt.

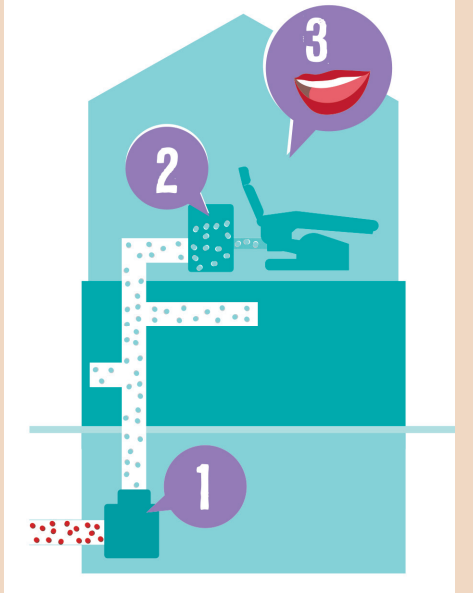
Die desinfizierende DentaDEX-Lösung des Systems ist laut Hersteller die erste und einzige, die für Trinkwasser zugelassen ist. So greift sie wirkungsvoll und zuverlässig von Anfang an und überall. Dabei ist die Lösung immer gleichbleibend und exakt dosiert – unabhängig von Wasserdruck und Wassermenge. Das stellt den kontinuierlichen Schutz vor Keimen aller Art garantiert sicher. [DT](#)

DentaDEX

Vertrieb in der Schweiz:
abc dental ag
Tel.: +41 44 755 51 00
www.abcdental.ch

mit DentaDEX:

1. Das Leitungswasser wird wirksam desinfiziert
2. In der Dentaleinheit bilden sich keine Keime
3. Keime aus dem Patientenmund werden eliminiert



ANZEIGE

Heute schon gegurgelt?



octenimed® Gurgellösung

zur kurzzeitigen Desinfektion der Mundschleimhaut.

octenimed® Gurgellösung mit frischem Mentholgeschmack ist die erste antiseptische Gurgellösung mit Octenidin. Sie wurde speziell zur kurzzeitigen Desinfektion der Mundschleimhaut entwickelt.

Unser Plus

- breites Wirkungsspektrum
- schneller Wirkungseintritt
- keine Verfärbung der Zähne¹
- bei Bedarf während der Stillzeit anwendbar
- chlorhexidinfrei
- ohne Lidocain

Anwendungsgebiete

- zur Regeneration von entzündlichen Erkrankungen im Mundraum
- bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit
- zur unterstützenden Behandlung von MRSA
- bei Parodontitis und Gingivitis
- vor und nach parodontal- und oralchirurgischen Eingriffen
- bei Erkrankungen die zu einer Pilzüberwucherung im Mundraum führen (z. B. bei immunsupprimierten Patienten)
- begleitend zur Strahlentherapie
- für beatmete Patienten

¹ Eine kosmetische Studie mit 53 Probanden hat gezeigt, dass 94 % der Probanden nach 4-wöchiger Anwendung keine Verfärbungen aufwiesen. Messverfahren: Vital Skala

schülke →

octenimed® Gurgellösung

• **Zus.:** 1 mg Octenidinhydrochlorid/ml • **Ind.:** kurzzeitige Desinfektion der Mundschleimhaut • **Anwendung:** Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren wenden octenimed® Gurgellösung 2- bis 3-mal täglich unverdünnt an. Der Mund wird für mindestens 30 Sekunden mit jeweils 10–20 ml gespült oder gegurgelt. octenimed® Gurgellösung wird danach ausgespuckt. • **KI:** Personen mit chronischen oder tiefen Wunden, mit bakteriellen Sekundärfekten oder Anzeichen einer Angina tonsillaris. Überempfindlichkeit, Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen: nicht einnehmen, keine Langzeitanwendung. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z.B. Drainage, Lasche). • **UAW:** Störungen des Immunsystems: In Einzelfällen (<1/10'000) werden allergische Reaktionen beobachtet. Atmungsorgane, gastrointestinale Störungen: Es wurde über Geschmacksstörungen, Brennen und leichte Parästhesien (pelziges Gefühl) in Mund und Rachen sowie einen bitteren Nachgeschmack berichtet. Es kann zu Zahnverfärbungen kommen. • **Abgabekategorie D:** Die vollständige Fachinformation ist über die Swissmedic-Publikationsplattform (www.swissmedic.ch oder www.swissmedicinfo.ch) zur Verfügung gestellt.